

Achtung! Ostverwiesene!

Evakuierte!

Sozial- und Kleinrentner!

Kriegsbeschädigte!

Unterstützungs- u. Wohlfahrtsempfänger!

Den härtesten Kampf ums Dasein habt Ihr augenblicklich zu bestehen. Immer mehr bedrängt Euch von Tag zu Tag die bange Frage: Woher sollen wir — nach Aufzehrung unserer Rücklagen — noch die Mittel nehmen, um auch nur das Notwendigste kaufen zu können?

In dieser Bedrängnis möchte Euch die „Arbeitsgemeinschaft für Heilpflanzenbeschaffung Westfalen in Telgte“ nach Benchmen mit den Flüchtlings-, Wohlfahrts- und Arbeitsämtern einen Ausweg aus Eurer derzeitigen Notlage zeigen.

Sammelt Heilkräuter und Wildfrüchte!

Ihr könnt Euch dadurch nicht nur eine spürbare Aufbesserung eurer Unterstützungssätze schaffen, sondern sogar eine gute und dauernde Existenz begründen. Um Euch einen besonderen Anreiz zur Mitarbeit zu geben, wird zu den Höchstpreisen des Vorjahres sofort auf alle an uns abgelieferten Kräuterarten eine Aufwands-Erschädigung von 30%, gezahlt.

Unter der Leitung von Kreisobmännern sind bereits überall Sammlergemeinschaften im Entstehen. Nähere Auskunft erteilen gern die örtlichen Flüchtlingsämter, Schulsammelstellen oder die 6-76

*Anmeldung in
Münster:*

Selbsthof - Profula.

Arbeitsgemeinschaft

für Heilpflanzenbeschaffung Westfalen e. V.

Telgte, Münsterstraße 24

1. 11. 1945
Münster Ostkümpf: Tein d. H. 25